

# Das Buch des Propheten **Jesaja**

## Fragebogen

1. Welche Könige herrschten zur Zeit der Offenbarungen Jesajas? (Jes. 1,1)  
**Ussija, Jotam, Ahas und Hiskia (in Juda).**
2. Der Herr hasste die Opfer und Festzeiten Judas. Was gebot Er Seinem Volk stattdessen? (Jes. 1,16-17)  
**Es sollte sich reinigen, aufhören das Böse zu tun, lernen Gutes zu tun, nach dem Recht trachten, den Bedrückten, Waisen und Witwen helfen.**
3. Wodurch sollte Zion (gemeint ist Jerusalem) erlöst werden? (Jes. 1,27)  
**Durch Recht und seine Bekehrten durch Gerechtigkeit.**
4. Was sagt Jesaja 2 über das Ende der Tage? Nenne 3 Aspekte! (Jes. 2,1-4)  
**Mögliche Antworten: Der Berg des Hauses des Herrn wird fest gegründet an der Spitze der Berge stehen; alle Heiden werden zum Berg des Herrn strömen; die Menschen wollen sich vom Gott Jakobs über Seine Wege belehren lassen; die Heiden wollen in Seinen Pfaden wandeln; das Wort des Herrn wird von Jerusalem ausgehen; der Herr wird Recht sprechen zwischen den Heiden; Waffen werden zu Landwirtschaftsgeräten umgewandelt; es wird keinen Krieg mehr geben; usw.**
5. Was lernst du in Jesaja 2 über den Stolz des Menschen? (Jes. 2,11-17)  
**Verschiedene Antworten möglich, z.B. die stolzen Augen werden erniedrigt, der Hochmut der Männer wird gebeugt; **der Herr wird alles Stolze und Hohe richten und erniedrigen**; der Stolz des Mannes wird gedemütigt (im Gegensatz dazu wird der Herr allein erhaben sein).**
6. Was verhiess der Herr den Gerechten und was den Gottlosen? (Jes. 3,10-11)  
**Gerechte: Es wird ihnen gut gehen (werden die Frucht ihrer Taten geniessen).  
Gottlose: Ihnen geht es schlecht (was er getan hat, wird ihm angetan werden).**
7. Auf welche Weise wird der Herr Jerusalems Blutschuld hinwegtun? Nenne eine Konsequenz davon! (Jes. 4,3-6)  
**Weise: Durch den Geist des Gerichts und den Geist der Vertilgung.  
Konsequenz: Verschiedene Antworten möglich, z.B. die übriggebliebenen werden heilig genannt werden; sie sind zum Leben eingeschrieben; der Herr wird über Jerusalem/der Wohnung ein Schutzdach Seiner Herrlichkeit schaffen (Schatten vor der Hitze; Zuflucht und Schirm vor Unwettern) usw.**
8. Worin bestand das Problem des Weinbergs (ein Bild für Israel) in Jesaja 5,2-7?  
**Er trug schlechte Früchte (im Text: Rechtsbruch & Schlechtigkeit statt Rechtspruch & Gerechtigkeit), obwohl der Herr alles getan hatte für Seinen Weinberg.**

9. Weshalb wanderte Gottes Volk in die Gefangenschaft? (Jes. 5,13)

Aus Mangel an Erkenntnis.

10. In Jesaja 5 finden wir 6 Wehe-Rufe. Erkläre einen davon! (Jes. 5,8-23)

Die Wehes stehen in den **Versen 8** (viele Häuser wurden gebaut, die öde liegen werden); **11** (Berauschte Getränke trinken, aber das Wort des Herrn missachten); **18** (sie schleppten ihre Schuld an Lügenstricken hinter sich her und spotteten dabei über das Werk und Wort des Herrn); **20** (Böses gut und Gutes böse nennen); **21** (sich selbst für weise und verständig halten); **22** (Helden im Weintrinken, sie gaben dem Gottlosen recht und sprachen dem Gerechten seine Gerechtigkeit ab).

11. Wie reagierte Jesaja auf die Erscheinung des Herrn? (Jes. 6,5)

Mit Furcht: Wehe mir, ich vergehe! Er bekannte, dass er unreine Lippen hatte und unter einem Volk mit unreinen Lippen wohnte.

12. Weshalb wurde Jesajas Mund mit einer glühenden Kohle berührt? (Jes. 6,7)

Damit die Schuld von ihm genommen und die Sünde gesühnt wurde.

13. Welches Zeichen gab der Herr dem gottlosen König Ahas? (Jes. 7,14-16)

Die Jungfrau wird schwanger werden und ihrem Sohn den Namen Immanuel geben (messianisch); bevor der Knabe das Böse verwerfen und das Gute erwählen könne, werde das Land von den Feinden verlassen sein (unmittelbar).

14. Nenne eine Konsequenz des Angriffs durch den König Assyriens! (Jes. 7,18-25)

Verschiedene Antworten möglich, z.B. der König von Assyrien wird mit einem gemieteten Schermesser verglichen; ein Mann wird nur eine Kuh und zwei Schafe am Leben erhalten können; die Weinberge und das ganze Land werden zu Dornen und Disteln; usw.

15. Welchen Namen sollte Jesaja seinem Sohn geben und weshalb? (Jes. 8,3-4)

Name: Bald kommt Plünderung, rasch Raub!

Begründung: Bevor er sprechen konnte, wurden der Reichtum von Damaskus und die Beute Samarias vor dem König von Assyrien hergetragen.

16. In Jesaja 8,23-9,6 wird über das Kommen des Messias berichtet. Was erfährst du dabei über Ihn? (Freiwillig: Unterscheide das 1. und das 2. Kommen!)

Verschiedene Antworten möglich, z.B. Er wird den Weg am See zu Ehren bringen, inkl. das Gebiet der Heiden (1. Kommen); das Volk in der Finsternis hat ein grosses Licht gesehen (1./2. Kommen); das Volk vermehrt; Freude gross gemacht (2. Kommen); das Joch zerbrochen (1./2. Kommen); Schlachtbekleidung wird vom Feuer verzehrt (2. Kommen); ein Kind ist geboren (Wunderbarer, Ratgeber, starker Gott, Ewig-Vater, Friedefürst; 1. Kommen); die Mehrung der Herrschaft und der Friede werden kein Ende haben auf dem Thron Davids (2. Kommen); Recht und Gerechtigkeit in Ewigkeit (2. Kommen).

17. In Jesaja 9+10 finden wir einen Refrain, der viermal vorkommt. Wie lautet er?  
Bei alledem hat sich sein Zorn nicht abgewandt; seine Hand bleibt ausgestreckt.
18. Nenne 2 Begründungen für diesen Refrain! (Jes. 9,7-10,4)  
Es handelt sich um die Verse 9,11; 9,16; 9,20; 10,4. Einige Begründungen: Übermut des Herzens; das Volk kehrte nicht um zu dem, der es schlug; sie suchten den Herrn nicht; die Führer des Volkes waren Verführer; Gottlosigkeit brannte wie ein Feuer; ungerechte Gesetze, bedrückende Vorschriften; Unterdrückung der Armen, Witwen und Waisen.
19. Weshalb wird der Herr an Assyrien Vergeltung üben? (Jes. 10,12-15)  
Wegen der Überheblichkeit Assyriens (Vertrauen auf eigene Kraft, Verstand und Ungerechtigkeit); bildlich: die Axt rühmte sich gegen den, der damit haute.
20. Was verhiess der Herr dem Überrest Israels? (Jes. 10,21-27)  
Ein Überrest wird sich bekehren; der Grimm würde nach einer kleinen Weile vorüber sein; der Zorn wendet sich zur Vernichtung der Feinde Israels; eine Last und das Joch der Feinde wird von den Schultern Israels weichen.
21. Nenne die 7 Namen des Geistes, der auf dem Messias ruhen wird! (Jes. 11,2)  
1. des Herrn      2. der Weisheit      3. des Verstandes      4. des Rats  
5. der Kraft      6. der Erkenntnis      7. der Furcht des Herrn
22. Was erfährst du über die Herrschaft des Messias (Stumpf Isais genannt)?  
Nenne 3 Aspekte! (Jes. 11,3-16)  
Verschiedene Antworten möglich, z.B. der Geist des Herrn ruht auf Ihm; Er wird Wohlgefallen haben an der Furcht des Herrn; Er wird gerecht richten; Er wird die Erde mit dem Stab Seines Mundes schlagen und den Gottlosen mit dem Hauch Seiner Lippen töten; Er ist umgürtet mit Gerechtigkeit und Wahrheit; Frieden sogar im Tierreich (ein kleiner Knabe wird sie treiben); mit Schlangen kann gespielt werden; die Erde wird erfüllt sein von der Erkenntnis des Herrn; die Heidenvölker werden nach Ihm fragen; Er wird ein Banner für die Völker sein; Seine Ruhestätte wird Herrlichkeit sein; der Überrest Israels wird losgekauft aus den Heidenvölkern; die Eifersucht Ephraims wird weichen; die Feinde Judas werden ausgerottet; usw.
23. An jenem Tag wird Israel den Herrn preisen! Wofür? (Jes. 12,1-2)  
Sein Zorn hat sich gewendet, Er hat sein Volk getröstet; Gott ist das Heil, die Kraft und das Lied Israels; Er wurde Israel zur Rettung.
24. Was wird der Herr am Tag des Herrn tun? (Jes. 13,9-13)  
z.B. Die Erde zur Wüste machen; die Sünder vertilgen; die Himmelskörper strafen; am Erdkreis und an den Gottlosen ihre Bosheit/Schuld heimsuchen;

die Prahlerei zum Schweigen bringen und den Hochmut der Gewalttätigen erniedrigen; den Menschen selten machen; Himmel und Erde erschüttern.

25. Worin besteht das letztendliche Schicksal Babels? (Jes. 13,19-22; Jes. 14,22)  
Jes. 13: **Es wird umgekehrt wie Sodom + Gomorra, nie mehr bewohnt sein.**  
Jes. 14: **Der Herr wird gegen es aufstehen; Namen und Überrest werden ausgerottet.**
26. In Jesaja 14 wird nebst dem König von Babel auch die Kraft dahinter, nämlich Satan, besungen. Worin bestand seine Sünde? (Jes. 14,12-14)  
**Er nahm sich vor, seinen Thron über die Sterne Gottes (die Engel) zu erhöhen; er wollte sich dem Allhöchsten (Gott) gleichmachen. = Hochmut!**
27. Was lernen wir in der Weissagung gegen Assyrien über Gottes Beschlüsse? (Jes. 14,24-27) **Was Er sich vornimmt und beschlossen hat, das tut Er; niemand kann Seinen Ratschluss vereiteln oder abwenden.**
28. Wozu forderte der Herr Moab auf? (Jes. 16,3-4)  
**Es solle die Verjagten verbergen, die Flüchtlinge nicht verraten, sondern bei sich einkehren lassen (ein Schirm vor dem Verderber sein).**
29. Israel wird in Jesaja 17 als Wüste beschrieben. Was führte dazu? (Jes. 17,10)  
**Es vergass den Gott seines Heils und gedachte nicht an den Felsen seiner Stärke.**
30. Welches Geschenk wird dem Herrn in Jesaja 18 gemacht? Was könnte damit gemeint sein? (Jes. 18,7)  
**Ein Volk, das verschleppt und gerupft ist; eine Nation, die immer wieder von Gericht heimgesucht wurde. Gemeint ist damit das Volk Israel.**
31. Nenne eine der Verheissungen am Tag des Herrn für Ägypten! (Jes. 19,18-22)  
**Verschiedene Antworten möglich, z.B. sie werden beim Namen des Herrn schwören; ein Altar und ein Gedenkstein für den Herrn werden in Ägypten stehen; der Herr wird ihnen einen Retter senden; die Ägypter werden den Herrn erkennen und Ihm dienen; der Herr wird die Ägypter heilen; usw.**
32. Was symbolisierte das Barfussgehen Jesajas? (Jes. 20,3-4)  
**Genauso werde der König von Assyrien die gefangenen Ägypter und Kuschiter entblösst und barfuss wegführen.**
33. Wovon berichtete der Späher, den Jesaja aufgestellt hatte? (Jes. 21,9)  
**Vom Fall Babylons und von der Zerschmetterung seiner Götzenbilder.**
34. Der Herr nahm den Schutz Judas weg. Dabei beschrieb Jesaja, wie Juda 2x genau das Verkehrte tat. Was sollte Juda tun und was tat es? (Jes. 22,8-13)

Sollen: Auf den schauen, der dies getan hatte.

Tun: Es versuchte die Stadt zu befestigen und zu beschützen.

Sollen: Weinen und Wehklagen, Haupt scheren, Sacktuch tragen (trauern).

Tun: Jubel und Vergnügen, Fressen und Saufen, Sorglosigkeit.

35. Welches Gericht drohte der Herr dem Palastverwalter Schebna an? (Jes. 22,19)

Der Herr werde ihn aus seinem Amt stossen, man werde ihn von seiner Stellung herabstürzen. (Auch möglich: sein Amt werde Eljakim gegeben.)

36. Aus welchem Grund beschloss der Herr das Gericht über Tyrus? (Jes. 23,9)

Um den Stolz all ihrer Pracht zu entweihen und alle Vornehmen der Erde verächtlich zu machen.

37. Weshalb wird der Fluch das Land Israel verzehren? (Jes. 24,5)

Weil es die Gesetze übertreten, die Satzungen abgeändert und den ewigen Bund gebrochen hat (das Land wurde dadurch entweiht).

38. In Jesaja 24 wird Gottes Gerichtshandeln in der Drangsal beschrieben. Nenne je eine Konsequenz für die untenstehenden Bereiche!

Land Israel: z.B. Der Fluch hat es verzehrt; Most trauert, Weinstock verschmachtet; das Land wird entvölkert, geplündert und entweiht.

Bewohner Israels: z.B. Nur wenige blieben übrig; Seufzen derer, die sich gefreut hatten; keine Freude, kein Singen, kein Weingenuss.

Stadt Jerusalem: z.B. Ist zerstört; jedes Haus ist verschlossen; Verwüstung; zertrümmertes Tor.

Erde: z.B. Grauen, Grube und Garn über die Bewohner der Erde; Erbeben der Grundfesten der Erde; krachend zerbersten; hin- und herschwanken wie ein Betrunkener; Missetat lastet auf ihr; sie fällt und steht nicht wieder auf.

Könige der Erde: z.B. sie werden heimgesucht; sie werden eingesperrt.

39. In Jesaja 25 ändert sich der Tonfall. Es werden zahlreiche Segnungen im Anschluss an Gottes Gerichtshandeln beschrieben. Nenne 3 davon!

Verschiedene Antworten möglich, z.B. ein mächtiges Volk ehrt ihn; Er ist dem Schwachen und dem Armen eine Zuflucht, ein Schirm und ein Schatten; Er dämpft das Toben der Fremden; allen Völkern wird ein Mahl von fetten Speisen bereitet; die verhüllende Decke wird weggenommen; der Tod wird auf ewig verschlungen; die Tränen werden abgewischt; die Schmach Israels wird weggenommen; der Herr wird geehrt, über ihn wird man sich freuen; usw.

40. Was ist, gemäss dem Lied Judas, eine Folge des Vertrauens? (Jes. 26,3)

Der Friede.

41. Was werden die Bewohner der Erde im Gericht lernen? (Jes. 26,9)

Gerechtigkeit.

42. Was tut dagegen der gottlose Mensch, wenn er Gnade erfährt? (Jes. 26,10)  
Er handelt verkehrt, sieht nicht die Majestät des Herrn, lernt nicht Gerechtigkeit.
43. Was wird Israel in der Drangsal tun? (Jes. 26,16-17)  
Es wird den Herrn suchen, es wird leise flehen (wie eine Gebärende windet es sich in Schmerzen).
44. Was wird geschehen nach Israels letzter Rückkehr ins Land? (Jes. 27,6+9+13)  
Israel wird Wurzeln schlagen, blühen und gründen, die ganze Erde mit Früchten füllen; Israels Schuld wird gesühnt, die Sünde wird hinweggenommen; keine Götzenbilder werden mehr aufgerichtet; Israel wird Heimkommen ins Land und den Herrn anbeten im Land.
45. Mit welchem Wort beginnen 5 der 6 Kapitel ab Jesaja 28? (Jes. 28,1)  
Wehe.
46. Worauf setzten die Spötter ihr Vertrauen und was entgegnete ihnen der Herr? (Jes. 28,15-18) Auf einen Bund mit dem Tod und einen Vertrag mit dem Totenreich; sie nahmen Zuflucht bei der Lüge; bargen sich im Betrug. Dieser Bund werde nicht bestehen, der Herr werde einen kostbaren Eckstein in Zion setzen, das Recht zur Richtschnur und die Gerechtigkeit zur Waage machen.
47. Welche Vergehen warf der Herr den Bewohnern Jerusalems in Jesaja 29 vor? (Jes. 29,13+15) Es nahte sich mit dem Mund dem Herrn und ehrte Ihn mit den Lippen, während ihr Herz fern vom Herrn war; ihre Gottesfurcht war nur angelerntes Menschenwerk; sie verbargen ihren Plan vor dem Herrn, damit ihre Werke im Finstern geschahen (sprachen: wer sieht uns, wer kennt uns?).
48. In Jesaja 29 wird aber auch Israels anschliessende Wandlung beschrieben. Was wird Israel dann erleben? Nenne 2-3 Aspekte! (Jes. 29,18-24)  
Verschiedene Antworten möglich, z.B. die Tauben werden hören, die Blinden werden sehen; die Elenden werden Freude am Herrn haben; die Armen werden frohlocken über den Herrn; der Tyrann und der Spötter haben ein Ende; Israel soll nicht mehr zuschanden werden; es wird Gott fürchten; die Irrenden werden Einsicht bekommen, die Murrenden Belehrung annehmen.
49. Was sagte der Herr über die eigenen Pläne der Bewohner Jerusalems? (Jes. 30,1-2) Sinngemäss: Sie stammten nicht vom Herrn; sie fragten Ihn nicht um Rat; sie würden Israel letztendlich ins Verderben stürzen.
50. Was forderten die Bewohner Jerusalems von den Propheten und wie gingen sie mit dem Wort Gottes um? (Jes. 30,9-12)  
Sie wollen nicht das Richtige hören/sehen, sondern angenehme Dinge und Täuschungen; sie wollten nichts vom Heiligen Israels hören; Sein Gesetz wollten sie nicht hören, sie verwarfen Sein Wort.

51. Wie hätte Israel/Jerusalem gerettet werden können? (Jes. 30,15)  
Durch Umkehr und Ruhe (im Stillesein und Vertrauen läge seine Stärke).
52. Worauf wartet der Herr in Bezug auf sein Volk? (Jes. 30,18-19)  
Dass es Ihn anruft, damit Er es begnadigen und sich über es erbarmen kann.
53. Juda setzte sein Vertrauen auf Ägypten. Wie beurteilte der Herr dies?  
(Jes. 31,2-3) Er warnte Juda davor, sich auf Ägypten zu verlassen; die Ägypter sind Menschen und nicht Gott, der Herr braucht nur Seine Hand auszustrecken, dann werden sie straucheln; Juda würde mit Ägypten zusammen umkommen.
54. Welche Folgen wird die Ausgiessung des Geistes Gottes über Israel haben?  
(Jes. 32,15-18) Die Wüste wird zum Fruchtgarten; Recht und Gerechtigkeit werden im Land wohnen; das Werk der Gerechtigkeit wird Friede sein, Israel wird in Wohnorten des Friedens wohnen (in Sicherheit & sorglosen Ruheorten).
55. Was wird einst Zions Schatz sein? Was wird jene Zeit kennzeichnen?  
(Jes. 33,5-6) Die Furcht des Herrn! Zion wird mit Recht und Gerechtigkeit erfüllt sein; Israel wird eine Fülle von Heil, Weisheit und Erkenntnis besitzen.
56. Wozu führte im Gegensatz dazu der Bundesbruch Israels? (Jes. 33,7-9)  
Verödete Strassen, schreiende Helden, weinende Friedensboten; das Land trauerte, war einer Wüste gleich.
57. Was werden Israels Augen einst sehen? (Jes. 33,17-21)  
Den König in Seiner Schönheit; das Land erweitert; Jerusalem als sichere Wohnstätte; der Herr wird in Seiner Majestät bei Seinem Volk sein.
58. In Jesaja 34 wird die Trübsalszeit beschrieben. Was wird dann geschehen? Beschreibe in Stichworten 2-3 Aspekte! (Jes. 34,1-5)  
z.B. Gottes Zorn über die Heidenvölker (Bann, sie sind der Schlachtung dahingegeben); Erschlagene werden hingeworfen, Berge werden von Blut triefen; die Himmel werden zusammengerollt wie eine Buchrolle; das Heer der Himmel wird herabfallen; Gericht über Edom.
59. Was sagte Jesaja über das Buch des Herrn (Gottes Wort)? (Jes. 34,16)  
Man solle darin forschen und es lesen; nicht ein Wort davon wird fehlen, zu keinem Wort wird man die Erfüllung vermissen.
60. Womit sollten die Strauchelnden, Verzagten ermutigt werden? (Jes. 35,3-4)  
Die Rache kommt, die Vergeltung Gottes; Er selbst kommt und wird euch retten.
61. Wie versuchte der Rabschake die Bewohner Jerusalems einzuschüchtern?  
(Jes. 36,14-20) Sinngemäss: Es sollte sich nicht von Hiskia verführen und auf den Herrn vertrösten lassen; er bot ihnen den Reichtum seines Landes an; die anderen Götter konnten ihre Länder auch nicht vor den Assyrern retten, also könne das auch der Herr nicht etc.

62. Wie reagierte Hiskia auf diese Einschüchterungsversuche? (Jes. 37,1-4)  
Er trauerte, ging ins Haus des Herrn, sandte Abgesandte zum Propheten Jesaja und bat diesen um Fürbitte für den Überrest.
63. Wie reagierte Hiskia auf den anschliessenden Brief Sanheribs? (Jes. 37,14-20)  
Er breitete ihn vor dem Herrn aus im Tempel; er betete (Inhalte: Gottes Grösse; Anerkennung der Realität; Bitte um Gottes Hilfe und um Errettung).
64. Weshalb konnte Sanherib Jerusalem nicht einnehmen? (Jes. 37,35-36)  
Weil der Herr die Stadt beschirmte, um sie zu erretten um Seinetwillen und um Davids willen (mögl. Ergänzung: der Engel des Herrn erschlug 185000 Mann).
65. Welchen Entschluss fasste Hiskia nach seiner Genesung, aufgrund der Bekümmernis seiner Seele? (Jes. 38,15)  
Er wolle nun sein Leben lang vorsichtig wandeln.
66. Was prophezeite Jesaja, nachdem Hiskia den Gesandten Babels seinen ganzen Besitz gezeigt hatte? (Jes. 39,6-7)  
Es komme die Zeit, in der alles, was in Hiskias Haus war, nach Babel gebracht werde; seine Söhne würden Kämmerer im Palast des Königs von Babel sein.
67. Mit welchen Worten beginnt der zweite Teil der Prophetie Jesajas? (Jes. 40,1)  
Tröstet, tröstet mein Volk!
68. Was wird der Herr nach Seinem Kommen mit Macht tun? (Jes. 40,10-11)  
Er wird Seine Herde weiden wie ein Hirte; die Lämmer wird Er in Seinen Arm nehmen und sie tragen, die Mutterschafe wird Er sorgsam führen.
69. Was sagte der Herr über die Völker und die Grossen dieser Erde? (Jes. 40,15-24)  
Sie sind wie ein Tropfen oder ein Stäubchen; sie sind wie Nichts vor dem Herrn - im Gegensatz zum Herrn, der über allem thront; der Herr macht die Fürsten zunichte; Er haucht sie an und sie verdorren; usw.
70. Was verhiess der Herr den Müden? (Jes. 40,29-31)  
Neue Kraft, dass sie laufen und wandeln ohne matt oder müde zu werden.
71. Weshalb sollte sich Israel nicht fürchten? (Jes. 41,10+14; Jes. 43,1)  
Jes. 41: Der Herr ist mit Israel; Er ist Israels Gott; Er stärkt, Er hilft Seinem Volk; Er erhält Israel; Israels Erlöser ist der Heilige Israels.  
Jes. 43: Er hat Israel erlöst, Er hat es beim Namen gerufen, es gehört Ihm.
72. Was erfahren wir in Jesaja 42,1-7 über den Knecht des Herrn (den Messias)?  
2-3 Aspekte von folgenden Aussagen: Er ist der Auserwählte Gottes, an dem Er Wohlgefallen hat; Gottes Geist war auf Ihm; Er wird das Recht zu den Heiden hinaustragen; Er wird nicht schreien/Aufheben machen; Er wird das



geknickte Rohr nicht zerbrechen und den glimmenden Docht nicht auslöschten; Er wird auf Erden das Recht gründen; der Herr hat Ihn berufen in Gerechtigkeit; Er wird zum Bund des Volkes gesetzt und zum Licht für die Heiden; Er wird Blinde sehend machen, Gebundene befreien; usw.

73. Auch Israel wird Knecht des Herrn genannt. Was kennzeichnete es?

(Jes. 42,19-20) Es war/ist blind und taub; es hat viel gesehen und es doch nicht beachtet, es hat die Ohren aufgetan und doch nicht gehört.

74. Weshalb gibt der Herr Völker für Israels Leben hin? (Jes. 43,4)

Weil Israel kostbar und wertgeachtet ist in Gottes Augen und Er es liebt.

75. In Jesaja 43-45 stellte sich der Herr Israel vor, damit es Ihn erkenne (43,10). Nenne 3 Eigenschaften Gottes, die du in diesen Kapiteln findest!

Verschiedene Antworten möglich, z.B. Vor Ihm war kein Gott und nach Ihm wird es keinen geben; es gibt keinen Retter ausser Ihm; Er ist nicht fremd unter Israel; Er ist von jeher derselbe; niemand kann abwenden, was Er wirkt; Er ist Israels Erlöser; Er ist Israels Heiliger; Er ist Israels Schöpfer und König; Er vergibt Israels Sünden; Er hat Israel von Mutterleib an gebildet; Er ist der Erste und der Letzte; es gibt keinen Gott ausser Ihm; Er ist der Herr, der alles vollbringt; Er macht das Wissen der Weisen zur Torheit; Er führt Seinen Ratschluss aus; Er beruft Könige; Er schafft Licht und Finsternis, Frieden und Unheil; Er ist der Schöpfer; Er redet, was recht und richtig ist; in Ihm ist Gerechtigkeit und Stärke; Er rechtfertigt Israel; usw.

76. Was kennzeichnete im Gegensatz dazu die Götzen in Jesaja 44 und 46?

Verschiedene Antworten möglich, z.B. Sie nützen nichts; ihre eigenen Zeugen erkennen nichts und werden zuschanden; sie sind von Menschen gemacht; sie wohnen in einem Haus; man verbrennt einen Teil und betet den anderen Teil an; sie sind vergänglich; sie werden vom Vieh getragen; sie müssen in Gefangenschaft ziehen; man bezahlt Gold und Silber für sie; sie rühren sich nicht von der Stelle; sie antworten nicht; sie retten nicht; usw.

77. Welche Verheissungen gab der Herr Israel in Jesaja 44? (Jes. 44,21-23)

Israel wird nicht vom Herrn vergessen werden; Er tilgt Israels Übertretungen; Er ist Israels Erlöser; Jerusalem und Juda werden wieder bewohnt/bebaut.

78. Wozu berief der Herr den persischen König Kyrus? (Jes. 44,28-45,4)

Er sollte Gottes Willen ausführen und den Wiederaufbau Jerusalems und des Tempels in die Wege leiten; um Israels willen hatte der Herr Kyrus berufen.

79. In Jesaja 45,20 wandte sich der Herr den Heiden zu. Wozu forderte der Herr sie anschliessend auf? (Jes. 45,22)

Wendet euch zu mir; so werdet ihr gerettet!

80. Was lernen wir über den Ratschluss Gottes in Jesaja 46? (Jes. 46,10-11)  
Er soll zustande kommen, alles was Ihm gefällt und was Er plant, wird Er auch vollbringen. (Mögliche Ergänzung: Er verkündigte von Anfang an das Ende.)
81. Worin bestand das Vergehen Babels/Babylons? (Jes. 47,6-10)  
Mögliche Antworten: Es erwies keine Barmherzigkeit; es war hochmütig und sorglos, dachte es würde ewig herrschen und bedachte nicht, was danach kommen werde; es vertraute auf seine Bosheit und dachte, niemand sehe es; seine Weisheit und sein Wissen verführten es zu diesem Hochmut.
82. Auf welche Weise läuterte der Herr sein Volk Israel? (Jes. 48,10)  
Im Schmelzofen des Elends.
83. Auf welche Weise redete der Herr zu Israel? (Jes. 48,16-18)  
Nicht im Verborgenen; durch den Knecht Gottes (von Gott und vom Geist Gottes gesandt => Dreieinigkeit); Er lehrt Israel, was nützlich ist.
84. Was sagte der Herr über Seinen Knecht (den Messias) in Jesaja 49,1-10?  
Verschiedene Antworten möglich, z.B. Der Herr hat Ihn von Mutterleib an berufen; Sein Mund ist wie ein scharfes Schwert; Er ist wie ein geschärfter Pfeil; durch Ihn verherrlicht sich der Herr; Er dachte, Er habe sich vergeblich abgemüht; Er bringt Israel zurück zum Herrn; Er wurde zum Licht für die Heiden gesetzt; Er ist das Heil Gottes bis ans Ende der Erde; einst werden Könige vor Ihm niederfallen; Er wird dem Land wieder aufhelfen und Israel das Erbe wieder austeilen; usw.
85. Wie wird der Herr mit Israels Bedrückern umgehen? (Jes. 49,26)  
Sie werden mit ihrem eigenen Fleisch gespiesen und trinken werden vom eigenen Blut.
86. In Jesaja 50,4-11 finden wir das dritte Lied über den Knecht des Herrn. Was erfahren wir hier über Ihn?  
Verschiedene Antworten möglich, z.B. Sein Wort erquickt die Müden; Er hört auf das Wort Gottes und widersetzt sich nicht; Er liess sich von Seinen Feinden schlagen und schmähen; Er vertraut auf den Herrn, der Ihm beisteht; niemand kann Anklage gegen Ihn erheben; Er wird vergelten; usw.
87. Woran sollten die Zuhörer denken, wenn sie Himmel und Erde betrachteten? (Jes. 51,6) Dass Himmel und Erde vergehen werden, aber dass Gottes Heil und Seine Gerechtigkeit ewig bleiben werden.
88. Was wird der Herr mit dem Kelch Seines Grimmes tun? (Jes. 51,22-23)  
Er wird ihn den Peinigern Israels in die Hand geben, die über Israel hinweggeschritten sind; Israel wird nicht mehr daraus trinken müssen.

89. Welche Botschaft wird der Freudenbote verkündigen? (Jes. 52,7-8)  
Frieden, das Heil, Gottes Königsherrschaft, die Rückkehr des Herrn nach Zion.
90. Noch einmal wird in Jesaja 52,13-53,12 der Knecht des Herrn (der Messias) beschrieben. Nenne 2-3 Punkte, die dir in diesem Abschnitt aufgefallen sind.  
Verschiedene Antworten möglich, z.B. Er wird einsichtig handeln; erhoben, erhöht und erhaben sein; Sein Angesicht war entstellt; einst werden alle vor Ihm schweigen; Sein Anblick gefiel nicht; Er war verachtet und verlassen, mit Schmerzen und Leiden vertraut; Er trug unsere Krankheit und unsere Schmerzen; Er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt; die Strafe lag auf Ihm, damit wir Frieden hätten und Heilung durch Seine Wunden; Er wurde misshandelt, aber Er wehrte sich nicht (wie ein Lamm zur Schlachtbank); Er wurde aus dem Land der Lebendigen weggerissen; Er hatte Sein Grab bei Gottlosen, bei einem Reichen war Er im Tod; Er tat kein Unrecht, kein Betrug war in Seinem Mund; der Herr liess Ihn leiden; Sein Leben ist ein Schuldopfer; Er wird Nachkommen sehen und Seine Tage verlängern; Er wird Seine Lust sehen und die Fülle haben; Er wird viele gerecht machen; Er betete für die Übeltäter; usw.
91. Welche Folgen hatte es, dass der Knecht des Herrn für uns durchbohrt wurde? (Jes. 53,5-6+11) Wir erhielten Frieden, wurden durch Seine Wunden geheilt; unsere Schuld wurde auf Ihn geworfen; Er machte viele gerecht.
92. Nenne 2 Verheissungen, die der Herr Seinem Volk Israel in Jesaja 54 gab!  
z.B. Viele Kinder; Besitz der Heidenvölker; verlassene Städte bevölkert; nicht beschämt und zuschanden werden; Schande der Jugend & der Witwenschaft vergessen; der Herr ist Israels Ehemann und Erlöser; Er wird Israel rufen; Er wird es in grosser Barmherzigkeit sammeln; Er wird nie mehr zornig über Israel sein; Er wird die Kinder lehren; grosser Friede; keine Bedrückung, keine Furcht, kein Schrecken; durch Gerechtigkeit fest gegründet; usw.
93. In welchem Verhältnis stehen Gottes Zorn und Gnade für Sein Volk? (Jes. 54,8)  
Zorn: ein Augenblick; Gnade: ewig.
94. Was gewinnt Israel, wenn es auf den Herrn hören wird? (Jes. 55,2-3)  
Es wird Gutes essen; ihre Seelen werden leben; einen ewigen Bund (die Gnadengüter Davids).
95. Was bewirkt das Wort, das aus Gottes Mund hervorgeht? (Jes. 55,10-11)  
Es wird nicht leer zum Herrn zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was dem Herrn gefällt und durchführen, wozu Er es gesandt hat.
96. Wie soll Gottes Haus genannt werden? (Jes. 56,7)  
Ein Bethaus für alle Völker.

97. In Jesaja 57 wurde der gottlose Teil Israels angeklagt. Was kennzeichnete ihn? Nenne ein paar Beispiele! (Jes. 57,3-11)

z.B. Sie machten sich lustig und redeten Grosses; sie waren Kinder des Abfalls, ein falscher Same; sie erglühten für die Götzen, opferten sogar die Kinder; sie wandten sich vom Herrn ab und verleugneten Ihn; sie wollten den Herrn nicht fürchten; usw.

98. Wo wohnt der Herr, der Hohe und Erhabene? (Jes. 57,15)

In der Höhe, im Heiligtum und bei dem, der zerschlagenen und gedemütigten Geistes ist.

99. Was missfiel dem Herrn am Fasten Israels? (Jes. 58,3-5)

Es war eine Alibiübung; sie trieben ihre Arbeiter an, stritten; der Mensch quälte sich und liess seinen Kopf hängen.

100. Was sollte Israel gemäss Jesaja 58,6-13 tun, um Gottes Segen zu erfahren?

Gerechtigkeit üben, sich um die Schwachen und Armen kümmern, den Sabbat halten.

101. Was trennte Israel vom Herrn? (Jes. 59,2-3)

Ihre Missetaten und ihre Sünden (Werke ihrer Hände, Lippen, Zunge).

102. Was bekannte Jesaja stellvertretend für sein Volk? (Jes. 59,12-13)

Dass Israels Übertretungen zahlreich waren vor dem Herrn und dass Israels Sünden gegen es zeugten (z.B. Treulosigkeit, Verleugnen des Herrn; Abweichen vom Herrn; Gewalttätigkeit; widerspenstiges Reden; Lügen).

103. Worin wird Gottes neuer Bund mit dem bekehrten Israel bestehen? (Jes. 59,21)

Sein Geist wird auf ihnen ruhen, Seine Worte sollen nicht mehr aus ihrem Mund und aus dem Mund ihrer Kinder/Kindeskinder weichen.

104. Jesaja 60 beginnt und endet mit dem Licht. Was erfahren wir dabei? (Jes. 60,

1-3+19-20) Sein Licht kommt, noch ist Finsternis auf der Erde, aber über Jerusalem geht der Herr und seine Herrlichkeit auf; Heidenvölker werden zu diesem Licht kommen; der Herr wird zum ewigen Licht Jerusalems werden.

105. Was wird in jener Zeit mit den Feinden Israels geschehen? (Jes. 60,12+14)

Sie werden vollständig umkommen; ihre Söhne werden tief gebückt nach Jerusalem kommen, sich niederwerfen und es Stadt des Herrn nennen.

106. Jesaja 61,1-3 beschreibt in einem Satz das 1. und das 2. Kommen des Herrn. Zwischen welchen beiden Worten liegt ein Zeitsprung von ca. 2000 Jahren?

(das angenehme Jahr des) HERRN => und (den Tag der Rache).

107. Wie wird Israel bei Jesu zweitem Kommen genannt werden?

Jes. 61,6: **Priester des Herrn; Diener unseres Gottes (Jerusalems Bewohner).**

Jes. 62,4+12: Meine Lust an ihr; Vermählte; das heilige Volk, die Erlösten des Herrn. (Mögliche Ergänzung im Hinblick auf Jerusalem: Die Stadt, nach der man fragt und die nicht mehr verlassen wird.)

108. Auf welche Weise wird sich der Herr über Israel freuen? (Jes. 62,5)

Wie ein Bräutigam sich an seiner Braut freut.

109. Was symbolisiert das Bild vom Keltertreter? (Jes. 63,6)

Das Zertreten der Heidenvölker in Zorn durch den Herrn am Tag Seiner Rache.

110. In Jesaja 63,7-64,11 finden wir ein ausführliches Gebet Jesajas. Nenne ...

Verschiedene Antworten mit Bezug zu diesen Versen möglich.

1 Dank: z.B. Er ist Israels Vater; Er ist Israels Erlöser; Israel ist das Werk Seiner Hände.

1 Erinnerung: z.B. Seine Gnadenerweisungen; Seine Ruhmestaten; Rettung; Erlösung; Sein Wirken zur Zeit Moses; Seine Führung; das Gericht; die Zerstörung Jerusalems.

1 Bitte: z.B. Er möge vom Himmel blicken; zurückkehren um Seiner Knechte willen; dass die Heiden vor Ihm erzittern; dass Er nicht zu sehr zürne.

1 Bekenntnis: z.B. Sie waren widerspenstig, betrübten Seinen heiligen Geist; sie waren wie Unreine, ihre Gerechtigkeit war wie ein beflecktes Kleid; Sünden trugen sie fort wie der Wind; niemand rief Seinen Namen an.

111. Der Herr antwortete auf das Gebet mit einer Gerichtsandrohung. Weshalb?

(Jes. 65,3-7) Israel beleidigte den Herrn beständig ins Angesicht durch seinen Götzendienst, durch Gesetzesbruch und durch seine Sünden.

112. Nenne 2 Kennzeichen des neuen Himmels und der neuen Erde! (Jes. 65,17-25)

Verschiedene Antworten möglich, z.B. Man wird sich darüber freuen; Jerusalem wird zum Jubel und Israel zur Freude; der Herr wird sich freuen über Sein Volk; kein Klage laut, kein Wehgeschrei; hohes Alter; Fruchtbarkeit; keine vergebliche Mühe; der Herr wird erhören, bevor sie rufen; Tiere werden in Frieden miteinander leben (bezieht sich z.T. auf das 1000jährige Reich).

113. Wen wird der Herr ansehen? (Jes. 66,2)

Den, der demütig und zerbrochenen Geistes ist und zittert vor Seinem Wort.

114. Welche Segnungen werden einst die Nationen erfahren? (Jes. 66,18-19)

Sie werden Seine Herrlichkeit sehen; Seine Herrlichkeit wird unter ihnen verkündet; .

115. Jesaja endet mit einer ernsten Ermahnung. Mit welcher? (Jes. 66,24)

Die Leichname der Abgefallenen werden vor der Stadt verbrannt werden (ihr Wurm wird nicht sterben und ihr Feuer nicht erlöschen).